



Communication on Progress

für den Zeitraum vom 01. September 2016
bis zum 31. August 2017

Erklärung des Geschäftsführers zur fortgesetzten Unterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vierten Jahr unterstützt die U. Günther GmbH den Global Compact und wird dies auch weiterhin mit vollster Überzeugung fortsetzen.

Wir haben es zu einer unserer Kernaufgaben ernannt, die 10 Prinzipien in unsere Unternehmenspolitik und unsere Unternehmensprozesse zu übernehmen und unser Handeln an diesen Prinzipien auszurichten.

Wie diesem Bericht zu entnehmen ist, wurden in diesem Zusammenhang auch im letzten Jahr Maßnahmen erarbeitet und implementiert, die eine sozial verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung fördern.

Peter Tarnowski
Geschäftsführer

1 Menschenrechte

Prinzip 1:

Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2:

Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Wir haben für unser Unternehmen gesellschaftliche Grundsätze in Anlehnung an die DIN ISO 26000:2011 erarbeitet und umgesetzt. In dieser Erklärung verpflichten wir uns zur Achtung und Einhaltung der Menschenrechte und schließen eine Kooperation mit Unternehmen aus, die nach unserem Kenntnisstand die Menschenrechte missachten.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, haben wir bereits Maßnahmen ergriffen und werden zukünftig weitere Maßnahmen ergreifen, um den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb unseres Unternehmens und darüber hinaus zu wahren.

Das Sozialmanagement ist ein Bestandteil des Integrierten Managementsystems (Zusammenführung von Qualitäts-, Sozial- und Umweltmanagementsystem) der U. Günther GmbH. In diesem sind die gesellschaftlichen Grundsätze des Unternehmens verankert und werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine umfangreiche Lieferantenerhebung stattfinden, die wesentlichen Wert auf das Thema Menschenrechte legt. Die Lieferanten, die sich in dieser Befragung nicht als kooperativ zeigen oder deren Verhalten nicht mit unserer Geschäftspolitik in Einklang zu bringen ist, werden bei uns ausgelistet.

In diesem Jahr wollen wir außerdem unsere Geschäftspolitik neu erarbeiten, damit die Einhaltung der Menschenrechte dort noch deutlicher verankert ist, als gegenwärtig. Diese neue Geschäftspolitik soll dann im gesamten Unternehmen präsenter gemacht werden.

2 Arbeitsnormen

Prinzip 3:

Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

Prinzip 4:

Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit eintreten.

Prinzip 5:

Unternehmen sollen für die Abschaffung der Kinderarbeit eintreten.

Prinzip 6:

Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Wir erkennen das Recht auf Kollektivverhandlungen und das Recht auf Vereinigungsfreiheit an. Es ist darüber hinaus jede Form der Zwangsarbeit, der Kinderarbeit und der Diskriminierung untersagt. Wir haben unter diesem Gesichtspunkt für unser Unternehmen gesellschaftliche Grundsätze in Anlehnung an die DIN ISO 26000:2011 erarbeitet und umgesetzt. Diese Grundsätze beinhalten u. a. die Verpflichtung zur Einhaltung der durch die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) aufgestellten Arbeitsstandards. Damit wollen wir sicherstellen, dass sowohl wir als auch unsere Partner und Lieferanten nach den durch die ILO aufgestellten Arbeitsstandards handeln. Um dieses Ziel zu realisieren, haben wir bereits Maßnahmen ergriffen und werden zukünftig weitere Maßnahmen ergreifen.

Das Sozialmanagement ist ein Bestandteil des Integrierten Managementsystems (Zusammenführung von Qualitäts-, Sozial- und Umweltmanagementsystem) der U. Günther GmbH. In diesem sind die Arbeitsstandards in Anlehnung an die ILO definiert und deren Umsetzung wird kontinuierlich verbessert.

Im letzten Jahr wurde ein umfangreiches Rechtskataster aller für unser Unternehmen zutreffenden Gesetze erstellt. Alle relevanten Vorschriften sind damit bekannt und werden regelmäßig auf Änderungen überprüft. Bei Bedarf werden anschließend entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Um sicherzustellen, dass unsere Lieferanten die Arbeitsstandards der ILO einhalten, werden sie auch in diesem Jahr hinsichtlich der Arbeitsstandards befragt. Dies wird in Form einer Lieferantenbefragung geschehen, deren Ergebnisse in die Lieferantenbewertung einbezogen werden. Bei der Auswahl der Lieferanten ist deren Bewertung einer der Entscheidungsfaktoren für eine Zusammenarbeit. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die bei dem Lieferanten vorherrschenden Arbeitsbedingungen bei der Auswahl berücksichtigt werden.

3 Umweltschutz

Prinzip 7:

Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen.

Prinzip 8:

Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen.

Prinzip 9:

Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Unser Ziel ist es, zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen und die negativen Auswirkungen der U. Günther GmbH auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten. Wir haben aus diesem Grund die Normen der DIN EN ISO 14001:2015 in unsere Unternehmensstrukturen integriert. Um eine nachhaltige Entwicklung zu realisieren, haben wir bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen, die die von der U. Günther GmbH ausgehende Umweltbelastung langfristig senken sollen.

Um die Vorgaben der DIN EN ISO 14001:2015 in unsere Unternehmensstrukturen zu integrieren, wurde ein Umweltmanagementsystem entwickelt und mit unserem bestehenden Qualitätssystem nach DIN EN ISO 9001:2015 und dem Sozialmanagementsystem in Anlehnung an die ISO 26000:2011 zu einem Integrierten Managementsystem zusammengeführt. Bei der Neuanschaffung von Maschinen wird die davon ausgehende Umweltbelastung mit in die Entscheidungsfindung einbezogen. Es findet darüber hinaus in regelmäßigen Abständen ein Arbeitssicherheit- und Umweltausschuss statt, in dem die aktuellen Auswirkungen auf die Umwelt bewertet werden und Verbesserungs- und Korrekturmaßnahmen entwickelt werden.

Die Energieberatung mit unserem Partner DEKRA hat wie geplant stattgefunden. Die daraus hervorgegangenen Maßnahmen sind aktuell in Planung und Umsetzung.

Im vergangenen Jahr wurde eine neue Destillationsanlage angeschafft, mit deren Hilfe wir die gesamte Menge an verunreinigtem Lösemittel selbst aufbereiten können. Damit entfallen die Transporte von Lösemittel zu einem externen Dienstleister für Lösemittelaufbereitung.

Eine weitere Verbesserung im Umweltbereich, die wir im letzten Jahr erreichen konnten, war der Wechsel unseres Erdgasanbieters. Seit dem 01. Januar 2017 beziehen wir ausschließlich Ökogas, das zu 100 % CO₂-neutral erzeugt wird.

Für das kommende Jahr ist die Anschaffung einer Fotovoltaik-Anlage für den Produktionsstandort Greven geplant. Dadurch soll ermöglicht werden, dass wir einen Teil der benötigten Strommenge selbst erzeugen können und damit eine weitere wesentliche Reduzierung unseres CO₂-Ausstoßes erreichen.

4 Korruption

Prinzip 10:
Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Die U. Günther GmbH duldet keine Form der Korruption. Wir möchten, dass unsere Geschäftsbeziehungen auf sachlichen Entscheidungen beruhen und erwarten das auch von unseren Kunden und Lieferanten. Daher distanziert sich die U. Günther GmbH von Korruption in jeder Ausprägungsform. Wir sehen es als unser Ziel an, diese zu verhindern.

Weder werden Geschenke angenommen noch selbst verteilt, die eine Wertgrenze von 25 € übersteigen. Dieser Standpunkt ist ein Teil unserer gesellschaftlichen Grundsätze, die jedem Mitarbeiter bekannt sind und anerkannt werden. Es wird darüber hinaus im Rahmen der regelmäßigen Lieferantenbefragung die Geschäftspolitik bei unseren Partnern abgefragt.

Bis heute ist uns kein Fall von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in unserem Unternehmen bekannt. Bei der kommenden Lieferantenbefragung werden wir erneut abfragen, ob unsere Lieferanten eine dokumentierte Unternehmenspolitik zum Thema Korruption haben. Damit wollen wir unseren Geschäftspartner die Wichtigkeit des Themas Korruptionsbekämpfung näher bringen.